

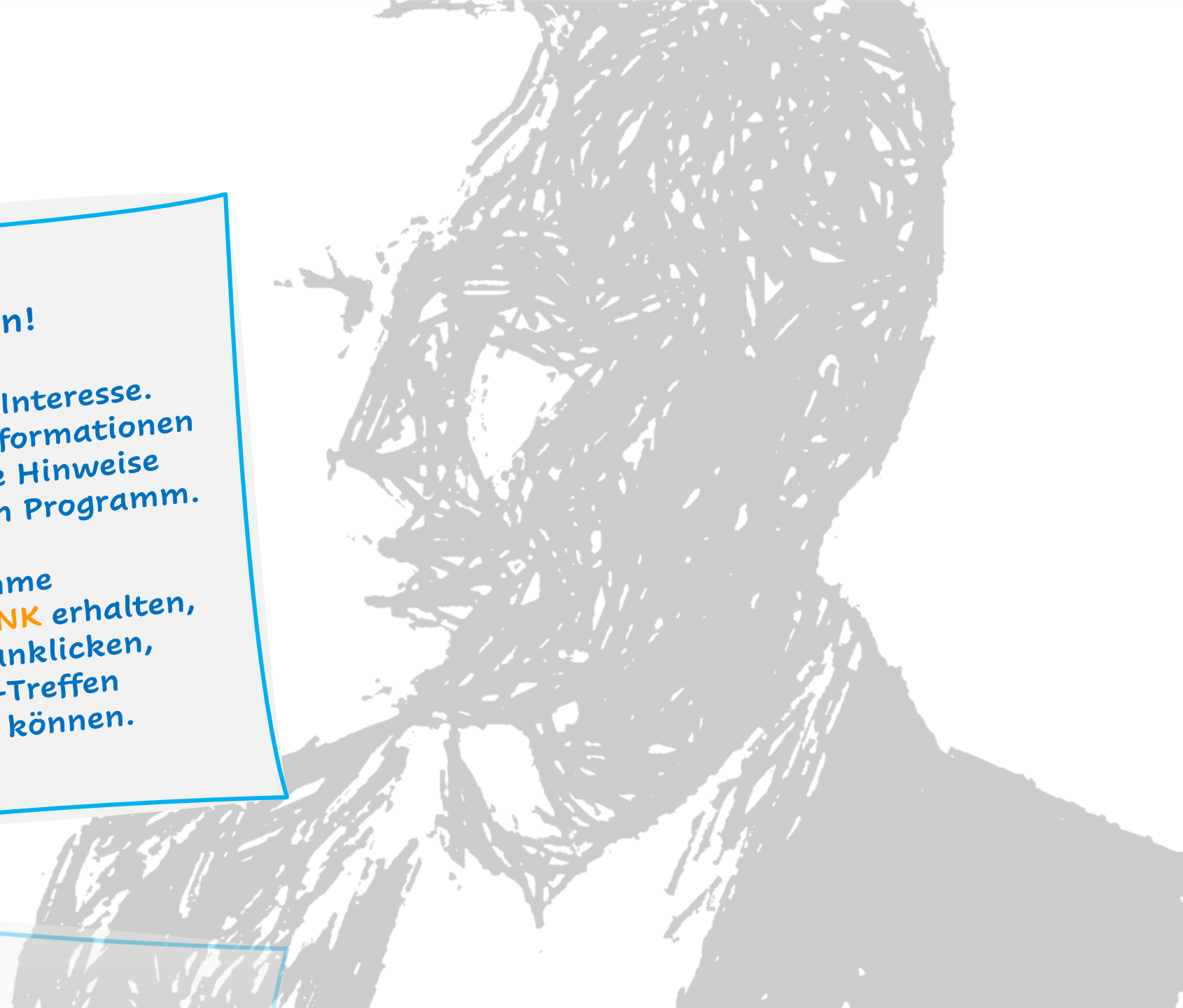


Männliche Dominanz in der Kulturgeschichte

Vorab- Informationen



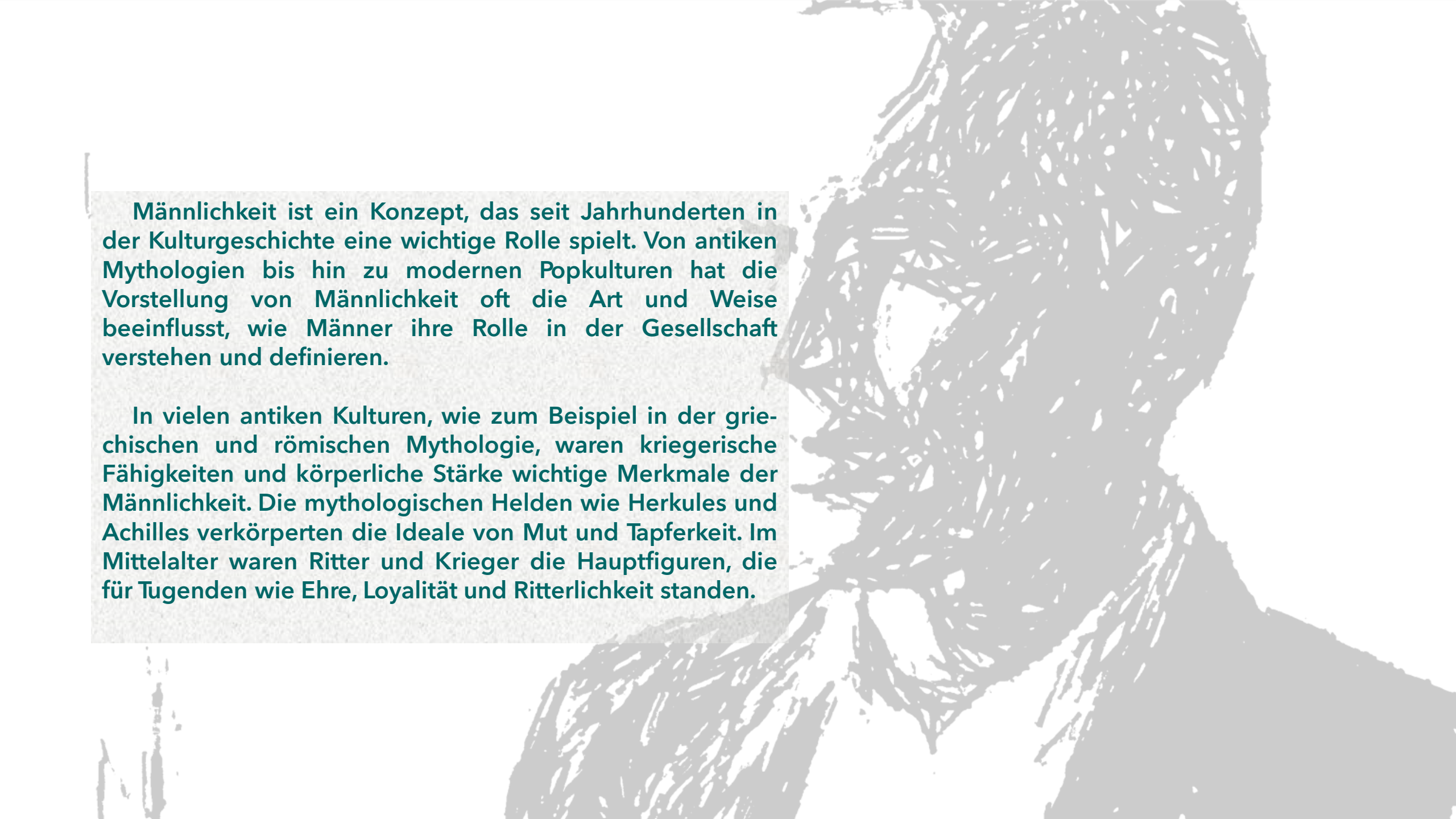
Leitung & Moderation:
Bernd Ussner | bernd-ussner-1@web.de



Willkommen!

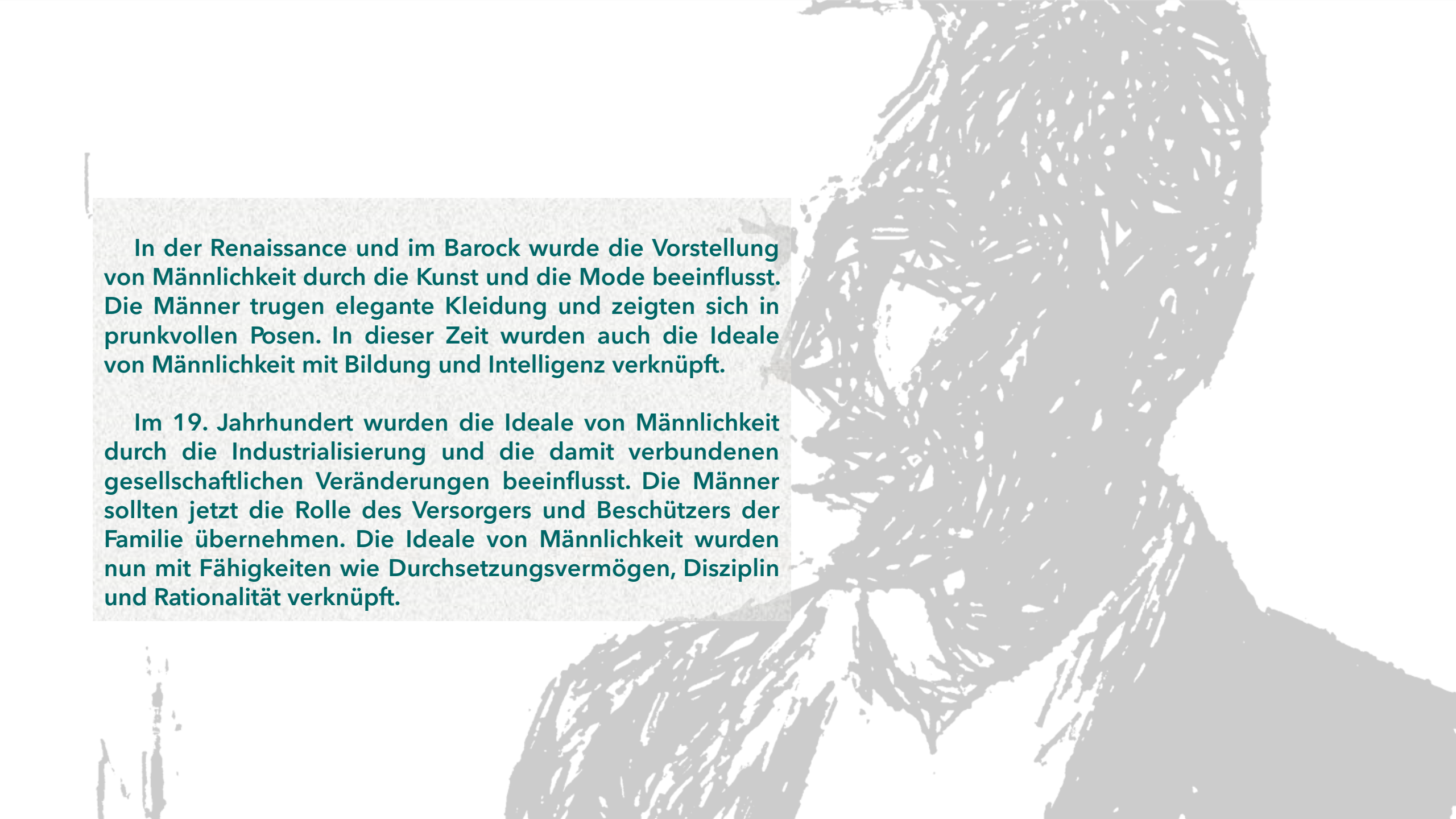
Vielen Dank für Ihr Interesse.
Die nachfolgenden Informationen
geben Ihnen nähere Hinweise
zu unserem geplanten Programm.

Zur Teilnahme
werden Sie einen **LINK** erhalten,
den Sie einfach anklicken,
um an Online-Treffen
teilnehmen zu können.



Männlichkeit ist ein Konzept, das seit Jahrhunderten in der Kulturgeschichte eine wichtige Rolle spielt. Von antiken Mythologien bis hin zu modernen Popkulturen hat die Vorstellung von Männlichkeit oft die Art und Weise beeinflusst, wie Männer ihre Rolle in der Gesellschaft verstehen und definieren.

In vielen antiken Kulturen, wie zum Beispiel in der griechischen und römischen Mythologie, waren kriegerische Fähigkeiten und körperliche Stärke wichtige Merkmale der Männlichkeit. Die mythologischen Helden wie Herkules und Achilles verkörperten die Ideale von Mut und Tapferkeit. Im Mittelalter waren Ritter und Krieger die Hauptfiguren, die für Tugenden wie Ehre, Loyalität und Ritterlichkeit standen.



In der Renaissance und im Barock wurde die Vorstellung von Männlichkeit durch die Kunst und die Mode beeinflusst. Die Männer trugen elegante Kleidung und zeigten sich in prunkvollen Posen. In dieser Zeit wurden auch die Ideale von Männlichkeit mit Bildung und Intelligenz verknüpft.

Im 19. Jahrhundert wurden die Ideale von Männlichkeit durch die Industrialisierung und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen beeinflusst. Die Männer sollten jetzt die Rolle des Versorgers und Beschützers der Familie übernehmen. Die Ideale von Männlichkeit wurden nun mit Fähigkeiten wie Durchsetzungsvermögen, Disziplin und Rationalität verknüpft.

Im 20. Jahrhundert haben die Kriege und die Bewegung für Frauenrechte die Vorstellung von Männlichkeit erneut verändert. Die Männer, die im Krieg kämpften, wurden oft als Helden und Patrioten gefeiert, während diejenigen, die sich der Teilnahme an Kriegseinsätzen widersetzen, stigmatisiert und verfolgt wurden. Mit der Frauenbewegung wurde die traditionelle Rolle des Mannes als Versorger und Beschützer in Frage gestellt.

In der modernen Popkultur haben Filme, Fernsehserien und Musik die Vorstellung von Männlichkeit weiter beeinflusst. Die Actionfilme präsentieren oft starke und muskulöse Männer, während in der Hip-Hop-Musik besondere Männlichkeitsideale wie Stärke und Macht betont werden.

Insgesamt hat die Vorstellung von Männlichkeit in der Kulturgeschichte eine faszinierende Entwicklung durchgemacht. Obwohl sich die Ideale im Lauf der Zeit geändert haben, bleiben einige Merkmale der Männlichkeit unverändert, wie zum Beispiel die Betonung von Stärke, Tapferkeit und Durchsetzungsvermögen.



Männliche Dominanz

--, --.---.----

19:00 - 20:30 h

1

Patriarchale Strukturen in der antiken Welt

--, --.---.----

19:00 - 20:30 h

2

Männliche Herrschaft in feudalen Gesellschaften

--, --.---.----

19:00 - 20:30 h

3

Männliche Dominanz in der modernen Gesellschaft

--, --.---.----

19:00 - 20:30 h

4

Feministische Theorien und Konzepte von Macht

Themenreihe
ONLINE

**Herzliche
Einladung!**